

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2020
Ausgegeben am 10. Juli 2020

46. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Juli 2020, mit der Teile des Gebietes der Katastralgemeinden Bruckneudorf, Deutsch Jahrndorf, Gattendorf, Kittsee, Neudorf bei Parndorf, Nickelsdorf, Pama, Parndorf und Zurndorf zum „Europaschutzgebiet Parndorfer Platte - Heideboden“ erklärt werden [CELEX Nr. 32009L0147]
-

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Juli 2020, mit der Teile des Gebietes der Katastralgemeinden Bruckneudorf, Deutsch Jahrndorf, Gattendorf, Kittsee, Neudorf bei Parndorf, Nickelsdorf, Pama, Parndorf und Zurndorf zum „Europaschutzgebiet Parndorfer Platte - Heideboden“ erklärt werden

Auf Grund des § 22b Abs. 1 und 3 und des § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 89/2019, wird verordnet:

§ 1

Schutzgebietsgrenzen

(1) Teile des Gebietes der Katastralgemeinden Bruckneudorf, Deutsch Jahrndorf, Gattendorf, Kittsee, Neudorf bei Parndorf, Nickelsdorf, Pama, Parndorf und Zurndorf werden zum „Europaschutzgebiet Parndorfer Platte - Heideboden“ erklärt.

(2) Die Fläche des „Europaschutzgebietes Parndorfer Platte - Heideboden“ wurde über Koordinaten im Gauß-Krüger-System BMN M34 erstellt und ist im Koordinatenverzeichnis (**Anlage 1**) im pdf-Format ausgewiesen. Diese Aufzählung ist konstitutiv. Bestehen Zweifel über den Grenzverlauf, ist die koordinatenbezogene Darstellung der **Anlage 1** maßgeblich.

(3) In **Anlage 2** erfolgt in einem Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25 000 die deklarative Darstellung der Ausdehnungsfläche des „Europaschutzgebietes Parndorfer Platte - Heideboden“.

(4) In **Anlage 3, bestehend aus 14 Detailplänen (3.1 bis 3.14)** im Maßstab 1 : 5 000 erfolgt die deklarative planliche Darstellung des „Europaschutzgebietes Parndorfer Platte - Heideboden“.

§ 2

Schutzzweck

Zweck der Verordnung ist die Bewahrung, Entwicklung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der im Gebiet vorkommenden Vogelarten gemäß § 3.

§ 3

Schutzgegenstand

Schutzgegenstand nach der Richtlinie 2009/147/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, ABl. Nr. L 20 vom 26.01.2010 S. 7, sind:

Vogelarten aus Anhang I VS-Richtlinie:

- Brachpieper (*Anthus campestris*)
- Doppelschnepfe (*Gallinago media*)
- Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)
- Großtrappe (*Otis tarda*)
- Kaiseradler (*Aquila heliaca*)
- Kornweihe (*Circus cyaneus*)
- Merlin (*Falco columbarius*)
- Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)
Sakerfalke (*Falco cherrug*)
Schwarzstirnwürger (*Lanius minor*)
Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)
Silberreiher (*Casmerodius albus*)
Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)
Sumpfohreule (*Asio flammeus*)
Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)
Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Zugvogelarten gemäß Art. 4 Abs. 2 VS-Richtlinie:

Bekassine (*Gallinago gallinago*)
Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)
Kiebitz (*Vanellus vanellus*)
Knäkente (*Anas querquedula*)
Raubwürger (*Lanius excubitor*)
Rotschenkel (*Tringa totanus*)
Schafstelze (*Motacilla flava*)
Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

§ 4

Schutz vor Störungen

Jede absichtliche Störung der Vogelarten gemäß § 3, die sich erheblich auf den Schutzzweck gemäß § 2 auswirkt, ist verboten. Eine solche erhebliche Störung wird insbesondere herbeigeführt durch ein

1. gezieltes Aufsuchen von Nestern oder
2. bewusstes Aufscheuchen an Brut- oder Rastplätzen.

§ 5

Bewilligungen

(1) Die Landesregierung kann im Einzelfall Pläne und Projekte bewilligen, wenn im Zuge einer Naturverträglichkeitsprüfung gemäß § 22e des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 89/2019, festgestellt wird, dass diese das „Europaschutzgebiet Parndorfer Platte - Heideboden“ in seinen für den Schutzzweck oder die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteilen nicht wesentlich oder nachhaltig im Sinne des § 22c Abs. 2 NG 1990 beeinträchtigen werden.

(2) Die Landesregierung kann bei Vorliegen von wesentlichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen im Sinne des § 22c Abs. 2 NG 1990 Bewilligungen nur unter Anwendung des § 22d Abs. 2 bis 6 NG 1990 erteilen.

§ 6

Nutzung

Die zeitgemäße und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei sind weiterhin zulässig.

§ 7

Umsetzungshinweis

Durch diese Verordnung wird die Richtlinie 2009/147/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, ABl. Nr. L 20 vom 26.01.2010 S. 7, umgesetzt.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für die Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Mag.^a Eisenkopf



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur